



## BEDIENUNG DES STEUERGERÄTS

- ① **Drehgeber** – Drehen, um durch die Menüs zu scrollen; drücken, um auszuwählen
- ② **Zurück** – Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück
- ③ **Startseite** – Kehrt sofort zur Startseite (Aktivität) zurück.
- ④ **Softkeys** – Funktionsbezeichnungen erscheinen auf jedem Bildschirm
- ⑤ **Hauptmenü** – Drücken Sie von der Startseite aus diese Softtaste, um auf alle Programmiermenüs zuzugreifen
- ⑥ **SD-Kartenleser** – Speichert Protokolle, Backups und Aktualisierungen der Module (befindet sich auf der Rückseite der Bedienfront)

**Hinweis:** MCC ist nur mit den „Enhanced“-Ausgabemodulen ICM-800, ICM-2200 und EZ-DM kompatibel, die mit dem Datumscode Ende 2025 gekennzeichnet sind. Die genauen Datumscodes finden Sie auf der Support-Seite.



PROGRAMME	STATIONEN	GERÄTE	DURCHFLUSS	EINSTELLUNGEN	DIAGNOSE	ERWEITERTE FUNKTIONEN	DECODER
Startzeiten	Stationseinrichtung	P/MV Betrieb	Durchflussbetrieb	Uhrzeit/Datum	Protokolle anzeigen	Protokolle exportieren	Decoder programmieren
Laufzeiten	Zyklus- und Sickerphasen	Flowsensoren	Flowzonen	Regionale Einstellungen	Modulinformationen	Easy Retrieve®	Decoder-Diagnose
Bewässerungstage	Blöcke	Solar Sync®	Gesamter Durchfluss	Benutzermanagement	Clik-Sensor Diagnosen	Speicher zurücksetzen	
Saisonale Anpassung	Stationsgrenzen	Clik-Sensoren	Durchfluss-Lernmodus	Netzwerk	Station-P/MV Diagnose	Firmware-Aktualisierung	
Programmregeln	Zusammenfassung der Stationen	Wählbarer Sensor	Durchflussmeldungen löschen	Verifizierung des Steuergeräts	Flowsensor Diagnosen	Bedingte Reaktionen	
Kalendertage aus		Sensorreaktion	Zusammenfassung der Hydraulik		Solar Sync Diagnosen		
Zusammenfassung der Programme					Decoder-Diagnose		
					WVL Diagnose		

## ZEIT UND DATUM EINSTELLEN

1. Stellen Sie den Drehgeber auf das Menü „Settings“ (Einstellungen) und wählen Sie „Time/Date“ (Uhrzeit/Datum).
2. (Wählen Sie „Regional Settings“ (Regionale Einstellungen), um das Zeit- und Datumsformat anzupassen.)
3. Wählen Sie die aktuelle Uhrzeit aus und drehen Sie dann den Drehgeber, um sie einzustellen.
4. Wählen Sie das aktuelle Datum aus und drehen Sie dann den Drehgeber, um es einzustellen.

## PROGRAMMIERUNG

Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Main Menu** (Hauptmenü) und stellen Sie den Drehgeber auf das Menü **Programs** (Programme).

## STARTZEITEN

1. Wählen Sie im Programmamenü die **Startzeiten** aus.
2. Wählen Sie die Programmnummer – bis zu 16 Programme sind möglich.
3. Programme können benannt werden, indem Sie das Namenfeld auswählen.
4. Wählen Sie den Modus **Auto** für automatischen Betrieb.
5. Markieren Sie **Überlappen**, damit das Programm gleichzeitig mit anderen Programmen ausgeführt werden kann.
6. Wählen Sie **Start bis Ende** für den Dauerbetrieb während eines bestimmten Zeitraums. Wählen Sie **Nur manuell** für Programme, die nur auf Befehl gestartet werden.
7. Markieren Sie **Stapeln**, wenn das Programm alleine ausgeführt werden soll.
8. Wählen Sie die **Startzeitfelder** und stellen Sie diese über den Drehgeber ein.

## LAUFZEITEN

1. Wählen Sie im Programmamenü oder per Kurzbefehl die **Laufzeiten** aus.
2. Prüfen oder wählen Sie die Programmnummer.
3. Der Lauftyp ist entweder Station oder Block (Auswahl per Drehgeber).
- Blöcke sind Gruppen von Stationen, die parallel ausgeführt werden (siehe Handbuch).
4. Wählen Sie die Stations- oder Blocknummer aus.
5. Stationen oder Blöcke werden in der eingegebenen Reihenfolge ausgeführt.
6. Wählen Sie die Laufzeit im Format HH:MM (Stunden/Minuten). Wenn gewünscht, können Sie auch :SS (Sekunden) auswählen.
7. Rufen Sie die Bearbeitungs-Tools (Soft-Key) für Kurzbefehle auf.

**Übernahme** (Soft-Key) fügt der vorherigen Station eine Nummer in der nächsten Zeile hinzu und kopiert die Laufzeiten.

**Adjusted Run Time** (Angepasste Laufzeit) zeigt die Auswirkungen saisonaler Anpassungen, wenn diese nicht 100% betragen.

## BEWÄSSERUNGSTAGE

1. Wählen Sie im Programmamenü oder per Kurzbefehl die **Beregnungstage** aus.
2. Prüfen oder wählen Sie die Programmnummer.
3. Modus: Wählen Sie „Day of Week“ (Wochentag), „Odd/Even dates“ (Gerade/Ungerade Tage), „Interval“ (Intervall) oder „Manual Only“ (Nur manuell) aus. „Manual Only“ (Nur manuell) wird nicht automatisch ausgeführt.
4. Wählen Sie die Wochentage für die Bewässerung aus, wählen Sie „Ungerade“ oder „Gerade“ oder stellen Sie den Intervallzeitraum ein. Wenn Sie ein Intervall verwenden, geben Sie das Startdatum des Intervalls an. (An Tagen ohne Bewässerung wird das System nicht bewässern – auch wenn für diesen Tag ein Zeitplan eingestellt ist.)

## PUMPEN-/HAUPTVENTILBETRIEB EINSTELLEN

1. Stellen Sie den Drehgeber auf das Menü „Devices“ (Geräte) und wählen Sie „P/MV operation“ (P/MV Betrieb).
2. Überprüfen oder wählen Sie die P/MV-Nummer.
3. Wählen Sie den Betrieb **Normally Closed** (Arbeitskontakt) oder **Normally Open** (Ruhekontakt).
4. Verlassen Sie das Display mit der **Zurück-Taste** und wählen Sie dann das **Stationsmenü**.
5. Wählen Sie **Station Setup** (Stationseinrichtung).
6. Markieren Sie die Kästchen für die **P/MV-Zuweisungen** jeder Station.

## MANUELLER BETRIEB

1. Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf den Soft-Key **Manual** (Manuell).
2. Mit den Soft-Keys können Sie „Stations“ (Stationen), „Program“ (Programm) oder „Test Program“ (Testprogramm) auswählen.
- Stationen:** Wählen Sie „Sequential“ (Reihenfolge) oder „Simultaneous“ (Gleichzeitig).
3. Geben Sie die Stationen oder Blöcke ein. Geben Sie jeweils die Laufzeiten ein.
4. Drücken Sie auf den Soft-Key für Start, um die Elemente sofort zu starten.
- Programme:** Wählen Sie die Programmnummer aus.
5. Drücken Sie auf den **Start** Soft-Key, um sofort zu beginnen.

6. Um eine andere Station auszuwählen, drehen Sie den Drehgeber zur gewünschten Station und drücken Sie „Start“.

**Testprogramm:** Das Testprogramm startet alle Stationen des Steuergeräts entsprechend der eingegebenen Laufzeit.

**Eine laufende Station beenden:** Wählen Sie während der laufenden Bewässerung ein beliebiges Element in der Aktivitätsanzeige. Drücken Sie die Softkey-Taste „Station beenden“, um nur die ausgewählte Station anzuhalten.

## SENSOR-BYPASS

Aktive Sensoren beeinträchtigen nicht die manuelle Berechnung.

Wenn der Sensor aktiv ist und die gewünschte automatische Bewässerung verhindert, kann der Sensor für bis zu 24 Stunden umgangen werden.

Wenn die Anzeige „Sensor aktiv“ erscheint, zeigt einer der Soft-Keys eine Bypass-Verknüpfung an. Die Umgehung bleibt nur 24 Stunden aktiv. Wenn eine längere Umgehung erforderlich ist, deaktivieren Sie den Sensor im Gerätemenü.

## MELDUNGEN UND WARNMELDUNGEN !

Das blinkende !-Symbol weist auf ein Systemproblem hin.

Drücken Sie **Meldungen anzeigen**, um die Benachrichtigungen zu lesen.

Drücken Sie **Protokolle anzeigen**, um eine detaillierte Ansicht aller Warnmeldungen und Meldungen zu erhalten, beginnend mit den neuesten. Verwenden Sie den Drehgeber, um die letzten Aktivitäten zu überprüfen.

Drücken Sie auf **Clear Messages** (Meldungen löschen), um wieder zum Bildschirm Home/Activity (Start/Aktivitäten) zu gelangen.

Meldungen unterbrechen nicht die automatische Berechnung, aber sie können einen Zustand ankündigen, der dieses veranlasst.

## DURCHFLUSS ANZEIGEN

Wenn die Durchflusssensoren installiert und konfiguriert wurden, können Sie über **View Flow** (Durchfluss anzeigen) die aktuelle Durchflussrate aller Sensoren abrufen.

Löschen Sie Meldungen, um die „View Flow“ (Durchfluss anzeigen) Taste erneut anzuzeigen.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Menü „Flow“ (Durchfluss). Wählen Sie **Flow Totals** (Gesamter Durchfluss) aus.

Im Online-Produkthandbuch können Sie alle Informationen zum Durchflussbetrieb und erweiterten Funktionen nachlesen.

Alle Stations- und Programminformationen können auf der SD-Karte über die Easy Retrieve Funktion abgerufen werden (Erweiterte Funktionen).

STATION/NAME	PROGRAMME	LAUFZEIT
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		

PROGRAMM/NAME	STARTZEITEN	BEREGNUNGSTAGE
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		